



Mignon Of Gentle Mind, „Luna“, geb. 10.04.2009
mit Nicola Tölle

Wesensbeschreibung

Luna zeigte sich als freundliche und sensible Hündin mit mittlerem Aktivitätsniveau. Gegenüber fremden Menschen verhielt sie sich ruhig. Streicheleinheiten von Fremden ließ sie über sich ergehen. Unsanften Berührungen und Bedrängungssituationen wich sie aus. Aggressionen zeigte sie auch in höchsten Belastungssituationen nicht. Sie verfügt über eine hohe Toleranz- und Reizschwelle. Es gelang ihr in unterschiedlichsten Umweltsituationen abzuschalten. In Anwesenheit ihrer Besitzerin begegnete sie ungewohnten Geräuschen und Bewegungsmustern gelassen. Durch ihr ruhiges und vorsichtiges Wesen konnte sie auch mit stark bewegungseingeschränkten oder am Boden liegenden Personen umgehen. Sie besitzt soziale Kompetenz gegenüber Artgenossen.

Gehorsamsbeschreibung

Luna verfügt über einen sehr guten und sicher abrufbaren Gehorsam. Alle Signale führte sie motiviert und freudig aus. Auch in Spielaktionen stand sie unter Signalkontrolle. Sie ist leinenführig. Hör- bzw. Sichtzeichen befolgte sie auch auf Entfernung direkt und freudig. Ihre Impulse und Reaktionen standen unter sehr guter Signalkontrolle; sie war in allen Aktionen zuverlässig zu stoppen. Sie griff nicht nach Spielzeug oder Futter. Leckerlis nahm sie vorsichtig aus der Hand. Essbares nahm sie ganz selbstverständlich nicht auf. Sie wartete ruhig wenn ihre Besitzerin außer Sichtweite war.

Teambeschreibung

Luna besitzt eine sehr vertrauensvolle Bindung zu ihrer Besitzerin. Mensch und Hund kommunizieren äußerst verständlich miteinander. Es ist für Nicola Tölle selbstverständlich, ihre Hündin in belastenden Situationen zu unterstützen. Gegenseitiger Respekt, Ruhe und Freude am gemeinsamen aktiven Arbeiten zeichneten das Team aus.

Steffi von Vietinghoff

Alsdorf, den 25.06.2011

Anmerkungen:

Die Beschreibungen beziehen sich ausschließlich auf Beobachtungen während des Fortbildungsangebots im Juni 2011. Das Bestehen einer vertrauensvollen Bindung und ein zuverlässiger Gehorsam werden für den gezielten Einsatz des Mensch-Hund-Teams im pädagogisch/therapeutischen Bereich als unabdingbar gesehen.